

Arbeitsblatt zum Thema "Wie läuft eine Impfung ab?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Bei einer Impfung gegen Mumps beispielsweise werden _____
gespritzt, die so schwach sind, dass sie die Krankheit nicht mehr auslösen können.

Der _____ erkennt aber auch diese „halbtoten“ Viren noch als
Gefahr und versetzt seine _____ in Alarm. Dabei bildet er
Abwehrstoffe, die er auch gegen „richtige“ _____ einsetzen
könnte. Der Körper erlebt dann die Krankheit, aber nur ganz schwach. Er ist also
nach einer _____ gegen Mumps genauso geschützt dagegen, als
hätte er die _____ wirklich gehabt. Das nennt man eine aktive
Impfung, weil der Körper dabei selbst „etwas tun muss“, nämlich
_____ bilden.

Die passive Impfung hat besonders Bedeutung bei schweren
_____ wie _____ oder Wundstarrkrampf. Dabei
enthält der _____ Abwehrstoffe, die ein anderer Körper bereits
gebildet hat. Diese Abwehrstoffe geben dem _____ kurze Zeit
einen Schutz gegen die Krankheit. Das nennt man eine „_____“
Impfung, weil der Körper dabei selbst „nichts tun muss“.

Krankheit Abwehr Viren Impfstoff Tollwut passive Abwehrstoffe
Impfung Körper Krankheiten Patienten Mumpsviren

Quellenangabe:

Artikel: Impfung (von Redlinux, Uwe Gille, 87.79.186.13 u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Impfung&oldid=80055>)